

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zum Wetten abschließen. Die Eigentümlichkeit dieser Tiere besteht darin, daß das eine schneller läuft als das andere. Ohne diesen Umstand hätte das Kennpferd eigentlich seinen Beruf verfehlt. Die besten Kennpferde sind die englischen Vollblut, die später zu Vollblutwüsten verarbeitet werden.

Es gibt Zug- und Reitpferde. Zu den ersteren gehören die Wagen- und die Ackerpferde. Zugpferde gibt es aber nicht nur im Kanton Zug, sondern auch noch in anderen Weltgegenden.

Außer den Schlacht- und Kennpferden gibt es noch Pferde, die ohne besonderen Zweck geritten werden, so z. B. die Sonntagspferde, welche von Jünglingen geritten werden,

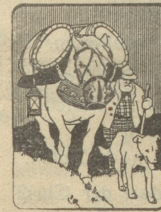
die während der Woche in einem Laden irgend etwas verkaufen müssen und daher nur Sonntags Zeit zum Reiten haben. Warum sie dies überhaupt tun, geht nicht klar hervor, da es den Pferden keine Freude bereitet und den Reitern, wie es scheint, auch nicht.

Die Nachkommen der Pferde heißen Sohlen oder Süllen, die dann später bei gewissen Mesallianzen Maulefel oder Maultiere genannt werden.

Das Nilpferd wird hauptsächlich (sowie das Rhinoceros) zu Kasernenhofblüten verwendet. Das weitaus verbreitetste Pferd ist das Steckenpferd. Beinahe jeder Mensch hat sein Steckenpferd. Leider eignet sich aber

das Steckenpferd zu obengenannter Salami-fabrikation am wenigsten.

Das Heupferd, wie der Name andeutet, nährt sich von Heu, arbeitet aber dafür nichts. Es ist also eigentlich eine Drohne und gehört somit zu den Insekten.



Veltliner!

Gebr. Jörmann, Chur.

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Riedli-Garten Grösster und schönst. Garten Zürichs
2000 Sitzplätze
Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse
Haltestelle Linie 7 und 22
Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen
Zwei grosse prima Kegelbahnen
Telephon 26.31 1520 Inh.: H. Baur.

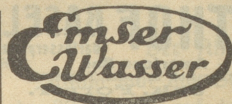
Fallstaff
Hohlstrasse 18, Zürich 4
Guter Mittagstisch von 90 Cts.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit
Prima Endemann-Bier, hell und dunkel
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung
Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

Schützenhaus Rehalp durch Umbau erweitert.
Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolate, täglich frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.
Küche und Keller in bekannter Güte!
Höfl. empfiehlt sich 1650 **H. Stadler-Bertsche**, früher „z. Rigiblick“.

Café- und Speise-Restaurant „Schöchelischmiede“
Hirschenplatz 19, Zürich 1
Täglich 2 Konzerte - 4 und 8 Uhr
Damen Salon-Orchester „Concordia“
NB. Spezialitäten-Küche
Gottlieb Zumsteg

Alkoholfreies Restaurant
Gerechtigkeitgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau
Gute Küche.
Mittagessen von Fr. — 80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen
1615 **Th. Popp.**

DRUCKARBEITEN
liefert prompt und billig
Buchdruckerei **JEAN FREY** in Zürich. 2



Uhren Bijouterie Optik



Alb. Stahel
Uhrmacher
Spezialität: CITY - Chronometer Omega, Zenith, Int. Watch Co.
Trau-Ringe
Sihlstrasse 3 — Cityhaus vis-à-vis Jelmoli Zürich 1. 1642

Die heftigsten Kopfschmerzen, Migräne, nervöse Zustände verschwinden nach wenigen Minuten durch das **Migränpulver**
Marke BASA. Schachtel à 1 Fr. Alleinversand durch die Schwanen-Apotheke Baden (Aarg.) 1426

Ein Versuch 1605
mit unsern genau gehenden

Armband-Uhren
wird sich lohnen.
Weitgehendste Garantie.
Armbanduhr Nr. 110, Ankerwerk, Radiumzahlen u. Zeiger Fr. 20.—
Armbanduhr Nr. 25 „ 12.—
Versand gegen Nachnahme.
Gg. Scherrans & Cie.
St. Gallen
Zum Trauring-ecck.

„URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26
Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“
Direktion: Fr. Emilia Lüdde.
Anfang 4 und 8 Uhr. [1660] Frau M. Kirchhof.

Wild'sche Haarpflege u. Wild'sche Haarwasser
empfehle ich bei 1742
Kahlköpfigkeit, Haarausfall, dünnem Haarwuchs und Schuppenbildungen und zur Verstärkung der Augenbrauen. — Zu beziehen bei der Erfinderin: **Frau L. Wild**, Bern, 9 Schwanengasse 9.

Alte Trotte, Höngg
Zürichs beliebter Ausflugsort 1741
Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage. la Tiroler. Reale Landweine. Utobier. Gut bürgerl. Küche.
Telephon 70. Familie **Schmid-Schneider**

Mühlehalden • Höngg
Schöne Tanz- und Gesellschaftssäle. Kegelbahn. Reichhaltige Speisekarte. Spezialität: Bauernspeck u. Schinken. Reale Weine. Hürlimannbier
Treichler-Steinmann. 1527

Alkoholfreies Restaurant
Höngg, bei der Kirche
1706 Kaffee, Tee 10 Cts.; Chocolate 20 Cts. Täglich frisches Gebäck zu 20 Cts. —:
Der Frauenverein Höngg.

Hotel und Café - Restaurant „Seebacherhof“
Zürich - Seebach Tramhaltestelle
Täglich: Küchen-Spezialitäten
Saal für Anlässe
Wunderschöner Ausflugsort!
1726 Frau J. Bindschädlér u. Töchter.

Gegen Haarausfall
Elixier Pincus von Prof. Dr. med. Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett Flasche Fr. 3.50. **Alleinverkauf:** Zu beziehen d. H. Weissmann, Parfümerie, Chur. 1559

Sommersprossen
Leberflecken, Säuren und Milseer verschwinden b. Gebrauch der Alpenblüten-Creme Marke „Edelweiss“ Fr. 2.80 Garantie! Vers. diskret d. **Fr. Gautschi**, Postalozzihaus, Brugg (Aarg.) 1528

PERSONAL

jeder Art findet man an sicherster durch ein **Inserat** in der

„Schweizer Wochen-Zeitung“ in Zürich.

Bitte lesen! Schellenbergs weltberühmtes 20 Jahre jünger

auch genannt **Exlepäng**, gibt jedem grauen Haar die frühere Farbe wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u. Aerzten etc. empfohlen. Ein Versuch genügt. Preis der Flasche Fr. 6.60, franko. Diskreter Postversand. Generalvertrieb: **Max Hooge**, Basel 18. 1577

Die höchste Stufe
des geschäftlichen Erfolges erreicht man ohne besondere Kosten und Vorkenntnisse durch einige Anzeigen im „Nebelspalter“, denen auch im Sommer eine besondere Wirkung nicht abgesprochen werden kann.

Einzelnummern des „Nebelspalter“ zu 30 Cts.
in Buchhandlungen, Kiosks und bei den Strassenverkäufern zu beziehen!